

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wár eahm dár Adam nôt so föcf
Mit derá Eug begögt!

„Jazt kam á nur áf hundát schau,
Acht Neuntel friagn foan Bißl,
Und nur, wer vo dð humát stammt,
Sizt bei dá volln Schüßl.“

Das is dá Trám, mein Vödámam,
Jazt geh ná wiedá weidá,
Und stammst nôt vo dð humát her
Bist ár á Hungáleidá.“

So hat á gsagt und schaut már aft
Ins Gsicht und zahnt wias ¹⁾ Euadá!
Recht is má gschehn, zwö geh ön an ²⁾ —
Dár Adam is foan Guadá.

Dá Kälberschroa.

Wollts öbbá von án'n geistling Herrn
A feini Gschicht vo mir begehren,
So lösts már áf án'n Augnblick zua;
So Gschichten woasß i mehr als gnuu!
In Ländel is á Bauámdöß,
Dort is án altá Pfarrá gwößt,
Der hat si wögn dá Gicht in 'n Füaßn
In'n Coperátá haltu müaßn.
In'n ganz án'n jungá hat á friagt,
Der war in Anfang ganz vágnüagt;
Denn, kummt má nettár aus dá Pfann,
So laßt si ár á Fegfeur gwahn'n. ³⁾
Nur mit dá Kost hats bal málheurt, ⁴⁾
Er hät schier liabár aufbegehrt;
3' Mittag á Kälbernes, áf d' Nacht
Und allweil Kälbernes hams bracht.
Jerst hat á gmoant, ös is schau recht:
Zwoamal á Brádl is nôt schlecht;

¹⁾ höhnisch lachen. ²⁾ warum habe ich ihn auch angesprochen (angegangen). ³⁾ gewöhnen.

⁴⁾ Mißlichkeiten gegeben.